

Lesung mit Christina Caprez

«Die illegale Pfarrerin»

Das Leben von Greti Caprez-Roffler

Donnerstag, 4. Februar 2021, 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistr. 37



Am 13. September 1931 tut das Bündner Bergdorf Furna etwas, was zuvor noch keine Gemeinde der Schweiz gewagt hat: Es wählt eine Frau zur Pfarrerin. Ein Skandal, der bis nach Deutschland Schlagzeilen macht, sogar der berühmte Theologe Karl Barth mischt sich ein. Greti Caprez-Roffler ist 25 Jahre alt, frisch gebackene Theologin und Mutter. Sie zieht mit ihrem Baby ins Bergdorf, ihr Mann bleibt als Ingenieur in Zürich. Die Behörden konfiszieren das Kirchgemeindevermögen, doch die Pfarrerin arbeitet weiter, für «Gottes Lohn»

Nach ihrem Tod macht sich die Enkelin Christina Caprez auf die Spuren der ersten Schweizer Gemeindepfarrerin. Sie stösst auf die aussergewöhnliche Emanzipationsgeschichte einer Frau, die im Dorf Skihosen für Mädchen einführt und ihren Söhnen das Stricken beibrachte. Die ihren Mann zum Theologiestudium inspirierte und mit ihm das Pfarramt im Jobsharing ausübte, lange bevor der Begriff existierte. Eine Frau mit einem grossen Hunger auf das Leben, deren Mut einen hohen Preis hatte, nicht nur für sie.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Kontakt

Susanne Stoll, Sozialdiakonin
susanne.stoll@reformiert-winterthur.ch, 058 717 54 10